

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Landratsamt Ostalbkreis - Zentrale Vergabestelle](#)  
 Straße [Stuttgarter Straße 41](#)  
 PLZ, Ort [73430 Aalen](#)  
 Telefon [+49 73615031101](#) Fax [+49 7361503581101](#)  
 E-Mail [zentralevergabestelle@ostalbkreis.de](mailto:zentralevergabestelle@ostalbkreis.de) Internet <https://www.ostalbkreis.de>

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [2026-OAK-AA-09](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)  
[Bekanntmachungs-ID: CXS0YHFYTV31TG78](#)

schriftlich

**d) Art des Auftrags**

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Kliniken Ostalb](#)  
[Im Kälblesrain 1](#)  
[73430 Aalen](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Elektroinstallation](#)  
 Umfang der Leistung: [ca. 1 St. Steckdosenverteiler \(Baustrom\)](#)  
[ca. 64 h Rückbau Bestandsinstallation](#)  
[ca. 15 m Kabelleiter 60/400 mm E30/90](#)  
[ca. 50 St. Bügelschellen E30](#)  
[ca. 150 St. Bügelschellen für Ankerschienen](#)  
[ca. 600 St. Kabelklammer Metall Zwd bis 126x104 mm](#)  
[ca. 400 St. dto. jedoch E30/90](#)  
[ca. 50 St. Hängestiel 400 mm](#)  
[ca. 60 m Kabelpritsche 60/40 Stahlblech](#)  
[ca. 11 m Brandschutzkanal 200x120 mm](#)  
[ca. 1 St. LED-Parallelanzeigetableau](#)  
[ca. 24 St. Meldersockel](#)  
[ca. 25 St. OT-blue Multisensor Melder m. und o. Flasher](#)  
[ca. 1 St. Koppler mit 2 Relaiskontakten](#)  
[ca. 2 St. Unterverteiler 1950x800x205 mm](#)  
[ca. 15 St. D0-Sicherungslasttrennschalter 3-pol.](#)  
[ca. 2 St. Modularer Kombi-Ableiter](#)  
[ca. 2 St. MID-zert. Netzanalysator](#)  
[ca. 1 St. Hochleistungs-Netzanalysator](#)  
[ca. 2 St. Lasttrennschalter 4-pol. 250 A](#)  
[ca. 30 St. Fi/LS B16/0,03 A](#)

ca. 21 St. Sicherungsautomaten bis 3x32 A/C  
 ca. 60 St. Installations-Etagenklammern NT/L/PE 4 qmm  
 ca. 40 St. Reihenklammern bis 185 qmm  
 ca. 1 St. Unterverteilerschrank 1950x550x275 mm  
 ca. 1 St. Leistungsschalter 4-pol. 160 A  
 ca. 1 St. FI-Block P250 4P 160 A  
 ca. 1 St. Brandschutzschrank 2048x898x349 mm, 30min.  
 ca. 2 St. NH2 Sicherungs-Lastschaltleiste 400 A  
 ca. 2 St. NH-Sicherungs-Lastschaltleiste NH 3  
 ca. 1 St. Anreihstandverteiler IP41 600x2000x600 mm  
 ca. 2 St. IT-Verteiler 1x6,3 kVA  
 ca. 2 St. Melde-/Prüfkombination  
 ca. 21 St. Hohlwand Geräteverbindungsboxen Strahlenschutz  
 ca. 27 St. Abzweigdosen bis 6 qmm, aP  
 ca. 5 St. Dali Taststeuergerät uP  
 ca. 32 St. Steckdosen Berührungsschutz  
 ca. 24 St. Schukosteckdosen mit Kontrolllicht  
 ca. 4 St. Präsenzmelder uP  
 ca. 50 St. Anschlussarbeiten bis 4x2x0,8/5x70 qmm  
 ca. 6 St. Feuchtraumwannenleuchten 18 W  
 ca. 8 St. Einbau-Downlight bis 22 W

Seite | 5

Beiblatt Ausschreibung

ca. 5 St. Rechteckige Einbau-Downlight DALI 35 W  
 ca. 18 St. LED Reinraumleuchte ETDD  
 ca. 2 St. Rettungszeichenleuchten  
 ca. 1 St. Überwachungssystem für SiBel  
 ca. 1 St. OSYnet-SafetyController  
 ca. 1 St. Netzgerät USV  
 ca. 2 St. Zimmerleuchte 4-teilig  
 ca. 3 St. Zimmerterminal  
 ca. 2300 m NYM-J 1x4-7x1,5 qmm  
 ca. 225 m NYCWY bis 4x70/35 qmm  
 ca. 100 m NHXCH E90 4x35/16 qmm  
 ca. 180 m NHXCH E30 4x70/35 qmm  
 ca. 1050 m JY(St) Y bis 10x2x0,8 qmm  
 ca. 200 m Brandmeldekabel  
 ca. 1 St. Wandgehäuse 20 HE 19"  
 ca. 650 m Datenkabel Kat. 7  
 ca. 4 St. LWL-Spleissbox 19"  
 ca. 330 m LWL-Aussenkabel  
 ca. 48 St. Fusionsspleiß für LWL  
 ca. 15 m Kabelpritsche V2A 60/200  
 ca. 700 m Fernmeldekabel bis A-2Y(L)2Y 2x2x0,8  
 ca. 100 m Elektroinstallationsrohr E25  
 ca. 1 St. Schwannenhalsdurchführung 150 mm  
 ca. 2 St. Modularer Kombi-Ableiter  
 ca. 2 St. Türmanager  
 ca. 4 St. Erfassungseinheit  
 ca. 10 m Estrichbündiger Kanal  
 ca. 24 St. Kabelschottungen  
 ca. 22 St. Bohrungen  
 ca. 41 St. Kernbohrungen bis 150 mm  
 Revision, Inbetriebnahme, Abnahme

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
Anlage  
Zweck des Auftrags

#### h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich     nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

#### i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:            29.06.2026
- Fertigstellung oder Dauer der    06.11.2026  
Leistungen:
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: 29.06.2026

Ausführungsende: 06.11.2026

#### j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

#### k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

#### l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHFYTV31TG78/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert

- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [03.06.2026](#)  
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [09.06.2026](#) um **10:00 Uhr**  
 Ablauf der Bindefrist: am [26.06.2026](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**  
**"DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YHFYTV31TG78>)**

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);  
 sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [09.06.2026](#) um **10:00 Uhr**  
 Ort [Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Gem. § 14 VOB/A sind keine Bieter zugelassen.](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

- w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHFYTV31TG78/documents>)  
oder  
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung des Bieters (mittels Eigenerklärung vorzulegen): über Umsatz, Referenzen, Arbeitskräfte, Eintragung ins Berufsregister, Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Zuverlässigkeit als Bewerber, über die regelmäßige Abführung der Sozialabgaben, Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Verpflichtungserklärung - Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern der öffentliche Auftrag nicht vom AEntG erfasst wird und es sich nicht um Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene handelt)
- Verpflichtungserklärung AnEntG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Urkalkulation: (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Zuverlässigkeit:

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6a VOB/A.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Befähigung und Erlaubnis Berufsausübung:

- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, wird zur Bestätigung die entsprechende Bescheinigung vorgelegt.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Referenzen:

Vorlage geeigneter Referenzen über die in den letzten drei Jahre erbrachten vergleichbaren Leistungen.

Es sind mindestens folgende Angaben zu benennen:

Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum.

Angabe zu Arbeitskräften:

Erklärung, dass die mit der Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, ist die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Regierungspräsidium Stuttgart](#)

Straße [Ruppmannstraße 21](#)

PLZ, Ort [70565 Stuttgart](#)

Telefon [+49 07119040](#)

E-Mail [poststelle@rps.bwl.de](mailto:poststelle@rps.bwl.de)

Fax [+49 071190411190](#)

Internet <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/>

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Bieterkommunikation ist ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation" zu führen.

Für den Fall einer Nichtregistrierung auf der Vergabeplattform ist der Bieter verpflichtet, sich regelmäßig über ergänzende Bieterinformationen und sonstige Änderungen auf der Vergabeplattform zu informieren (Holschuld des Bieter).

Angebote, die mittels Post, Telefax oder per E-Mail eingehen sind nicht zugelassen und können daher nicht berücksichtigt werden. Das gleiche gilt für Angebote, die über das Vergabeportal über den Button "Kommunikation" abgegeben werden.